

Curriculum Vitae

seit 2014	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbereich Militärgeschichte nach 1945 am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr
seit 2012	Redakteurin der "Militärgeschichtlichen Zeitschrift" (MGZ)
2004-2014	freie Mitarbeiterin in der <i>Schriftleitung</i> des Militärgeschichtlichen Forschungsamts und ab 2013 am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam
2003-2004	freie Mitarbeit bei verschiedenen historischen Projekten
2003	Promotion (Dr. phil.) an der Technischen Universität Berlin. Titel der Dissertation: "Des Führers braun-schwarze Motorkämpfer". Das Nationalsozialistische Kraftfahrkorps (NSKK) von 1931 bis 1945 und sein Beitrag zur Motorisierungspolitik im "Dritten Reich".
1990-1997	Magisterstudium der Neueren und Neusten Geschichte, Politikwissenschaft und Christlichen Gesellschaftslehre an der Universität Augsburg, der Hebräschen Universität in Jerusalem und der Freien Universität Berlin

Arbeitsgebiete und Forschungsprojekte

Editionsreihe: Der Bundestagsausschuss für Verteidigung und seine Vorläufer, Parlamentarismusgeschichte, Verteidigungspolitik

Publikationsverzeichnis

Monographien

Motorisierung und Volksgemeinschaft. Das Nationalsozialistische Kraftfahrkorps (NSKK) 1931-1945, München 2005 (= Studien zur Zeitgeschichte, Bd. 68)

Herausgeberschaften

Der Bundestagsausschuss für Verteidigung. Der Ausschuss für Fragen der europäischen Sicherheit/Ausschuss für Verteidigung, Juli 1955 bis Januar 1956. Im Auftrag des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr hrsg. von Dorothee Hochstetter und Dieter H. Kollmer, Düsseldorf 2017 (= Der Bundestagsausschuss für Verteidigung, Bd. 4)

Militärgeschichtliche Editionen heute: Neue Anforderungen, alte Probleme? Im Auftrag des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam, hrsg. von Dorothee Hochstetter und Alexander Kranz, Potsdam 2014 (= Potsdamer Schriften zur Militärgeschichte, Bd. 25)

Dr. Dorothee Hochstetter
Wiss. Angestellte
ZMSBw – Militärgeschichte nach 1945



Aufsätze/ Beiträge in Mehrverfasserschriften

Streitpunkt Truppenbüchereien: Die Bücherspende von Günter Grass im Fokus politisch-gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse (1965-1975), German Studies Review, Beitrag angenommen.

Einführende Bemerkungen zur Diskussion: Der Kalte Krieg in der aktuellen Geschichtsschreibung - Zeit für einen »military turn «? In: MGZ 84 (2025), H. 1. https://doi.org/10.1515/mgzs-2025-0005

Verteidigungsausschüsse in Bundestag und Volkskammer. Organisation, Repräsentation und Praxis parlamentarischer Verteidigungspolitik in unterschiedlichen Systemen. In: Militär und Gesellschaft in Ost- und Westdeutschland 1970– 1990. Im Auftrag des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr hrsg. von Jörg Echternkamp, Berlin 2021 (= Deutsch-deutsche Militärgeschichte, 3), S. 321-375

Hasso von Manteuffel (1897-1978). Vom Panzergeneral zum Parlamentarier der FDP. In: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung, 27 (2015), S. 205-237

"Eine Fundgrube für Historiker". Die Protokolle des Bundestagsausschusses für Verteidigung. In: Militärgeschichtliche Editionen heute: Neue Anforderungen, alte Probleme? Im Auftrag des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam, hrsg. von Dorothee Hochstetter und Alexander Kranz, Potsdam 2014 (= Potsdamer Schriften zur Militärgeschichte, 25), S. 81-91

"Nur eine Art ADAC?" Das Nationalsozialistische Kraftfahrkorps (NSKK). In: "Und sie werden nicht mehr frei sein ihr ganzes Leben". Funktion und Stellenwert der NSDAP, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände im "Dritten Reich". Hrsg. von Stephanie Becker, Christoph Studt, Münster 2012 (= Schriftenreihe der Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 e.V., 16), S. 141-158